



**Geschäftsführung
Bauausschuss**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 19.03.2013

Niederschrift

über die **20. Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 11.03.2013, 15:30 Uhr bis 15:48 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Birgit Gordes CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Bosbach SPD
Herr Karl-Heinz Walter SPD
Herr Efsan Kara CDU
Herr Gerhard Brust GRÜNE
Herr Stefan Peil GRÜNE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Christtraut Kirchmeyer FDP in Vertretung für SB Ruffen

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Michael Weber pro Köln
Herr Bernd Weber DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Lutz Tempel SPD
Herr Joachim Kuschewski auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Karl-Heinz Peters auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annelie Appelmann doMS e.V.

Frau Katharina Reiff
Frau Filiz Kalaman

Seniorenvertretung der Stadt Köln
auf Vorschlag des Integrationsrates

Verwaltung

Herr Jörg Bambeck
Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing
Herr Josef Hubert Konrads
Herr Michael Nawroth
Herr Gerd Neweling
Frau Petra Rinnenburger
Herr Axel Rostek
Herr Engelbert Rummel
Herr Frank Stobbe

Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr
Amt für Schulentwicklung
Gebäudewirtschaft
Amt für Brücken und Stadtbahnbau
Gebäudewirtschaft
Gebäudewirtschaft
Gebäudewirtschaft
Berufsfeuerwehr

Schriftführerin

Frau Simone Weber
Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Stefanie Ruffen
FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dirk Michel
Herr Manfred Winnen

auf Vorschlag der CDU
Auf Vorschlag der Grünen

Vorsitzende Gordes eröffnet die 20. Sitzung des Bauausschusses, begrüßt die Anwesenden und weist auf folgende Ergänzung zur Tagesordnung hin:

- 4.1 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung des Hallendaches Liegenschaft Oberstraße 130 in Porz-
Westhoven (Brückenmeisterei)
0389/2013
Tischvorlage

Weiterhin teilt sie mit, dass zu TOP 5.1 Herr Stobbe von der Berufsfeuerwehr Köln anwesend ist und für eventuelle Rückfragen zur Verfügung steht.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, stimmt zu und somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 **Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 **Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 4.1 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung des Hallendaches Liegenschaft Oberstraße 130 in Porz-Westhoven
(Brückenmeisterei)
0389/2013
Tischvorlage
- 5 **Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
- 5.1 Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Dellbrück, mit angeschlossener Rettungswache am Standort Urnenstraße 7
hier: Baubeschluss
3825/2012
Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 22.02.2013 allen Ausschussmitgliedern zugesandt.
- 6 **Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7 **Mitteilungen**
- 7.1 Beteiligung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender bei der Beratung von Bebauungsplänen
0311/2013
- 8 **Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
 - 10 Anträge gemäß § 3 Geschäftsordnung des Rates**
 - 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
 - 12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
 - 13 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)**
 - 14 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**
 - 15 Mitteilungen der Verwaltung**
 - 16 Mündliche Anfragen**
-

I. Öffentlicher Teil

Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten

- 1 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**
- 2 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren, Anregungen von Bezirksvertretungen und des Integrationsrates**
- 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen)**
- 4.1 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung des Hallendaches Liegenschaft Oberstraße 130 in Porz-
Westhoven (Brückenmeisterei)
0389/2013**

Da es sich um eine Tischvorlage handelt, bittet RM Bosbach darum, die Vorlage heute ohne Votum weiterzugeben und nicht auf Wiedervorlage zu verzichten.

RM Brust macht auf die Kritik des Rechnungsprüfungsamtes aufmerksam, wonach das undichte Hallendach nicht bereits im Rahmen der erfolgten Hauptmaßnahme saniert worden sei. Diesbezüglich erklärt Herr Neweling, Amt für Brücken und Stadt-

bahnbau, dass bei Beginn der Planungen für die Hauptmaßnahme das Dach lediglich einzelne Undichtigkeiten aufgewiesen habe, die im Rahmen einzelner Reparaturmaßnahmen haben behoben werden können. Im Nachhinein und aufgrund des durch Zeitablauf verschlechterten Zustandes hätten sich diese Reparaturmaßnahmen allerdings als nicht zielführend gezeigt, so dass nunmehr eine Sanierung angezeigt sei.

Beschluss:

Der Bauausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in den Finanzausschuss und verzichtet bei einer Zustimmung des Finanzausschusses **nicht** auf eine Wiedervorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

**5.1 Neubau eines Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Köln, Löschgruppe Dellbrück, mit angeschlossener Rettungswache am Standort Urnenstraße 7
hier: Baubeschluss
3825/2012**

Vorsitzende Gordes führt aus, dass Folgeaufwendungen, Unterhalt/Miete, Terminplanung, Herrichtungs- und Erschließungskosten des Grundstückes, Baunebenkosten, Kosten für Unvorhergesehenes, Baukonstruktion, technische Anlagen und Ausstattung nicht dargestellt seien. Zudem fehle die Antwort an das Rechnungsprüfungsamt und die Energiecheckliste. Die Vorsitzende bittet darum, dies zur Sitzung des Finanzausschusses nachzureichen.

SE Tempel fragt unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes an, ob mit Blick auf die teilweise Anwendung des Passivhausstandards auch die Wirtschaftlichkeit (wirtschaftlichste Lösung?) geprüft worden sei.

Herr Stobbe, Vertreter der Berufsfeuerwehr, führt aus, dass hier eine Annäherung an den Passivhausstandard geplant sei; ein Passivhausstandard sei bei einem solchen Gebäude nicht gefordert. Da das Gebäude sehr dicht isoliert würde, werde durch die Fachplaner eine Raumlufanlage empfohlen.

RM Brust zeigt sich verwundert über die Kritik des Rechnungsprüfungsamtes in Bezug auf die Dichtigkeit des Gebäudes. Die Dichtigkeit eines Gebäudes habe mit der Frage des Passivhausstandards nichts zu tun. Eine Belüftungsanlage sei immer dann sinnvoll, wenn ein Gebäude rund um die Uhr genutzt werde, wie hier die Rettungswache. In diesem Zusammenhang bittet RM Brust um nähere Auskünfte zur Belüftungsanlage. S. E. sei es ausreichend, wenn z. B. auf Toiletten und Küche Abzug und in den anderen Räumen Zuluft vorgesehen werde – anstatt in allen Räumen beides, was die Kosten unnötig in die Höhe treibe. Schließlich bittet Herr Brust noch um Klarstellung in Bezug auf die vorgesehene Hallentemperatur.

Herr Stobbe teilt mit, dass in allen Aufenthaltsräumen Belüftung mit Wärmerückgewinnung vorgesehen sei. Die weitergehende Frage von RM Brust werde er mitnehmen. Zur Hallentemperatur klärt Herr Stobbe auf, dass Niedrigtemperatur, d. h. 7 °C, vorgesehen sei.

RM Brust bittet darum, bis zur Sitzung des Finanzausschusses die Kostenaufstellung nachzureichen. Zudem fehle die Unterschrift auf der Energiecheckliste; es stelle sich die Frage, ob es sich hierbei um ein Versehen handle oder ob es andere Gründe hierfür gebe. Die Energiecheckliste sollte zudem bis zum Finanzausschuss vorgelegt werden. Herr Brust fragt ferner, ob inzwischen eine Lösung zur Entlüftung des Bunkers gefunden worden sei, um eine Durchrostung des Moniereisens zu verhindern.

Herr Stobbe teilt zunächst mit, dass die verschiedenen, zur Entscheidung anstehenden Vorlagen entsprechend der Fragestellungen angepasst werden. Weiterhin informiert Herr Stobbe, dass der Bunker mit einer mechanischen Entlüftung versehen werde.

Vorsitzende Gordes bittet Herrn Stobbe abschließend um eine ergänzende Gesamtaufstellung aller anstehenden Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen mit Darstellung der Finanzierung.

Beschluss:

Der Bauausschuss verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

7 Mitteilungen

**7.1 Beteiligung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender bei der Beratung von Bebauungsplänen
0311/2013**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8 Mündliche Anfragen

-- / --

gez. Birgit Gordes
(Ausschussvorsitzende)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)